

Grimma beim

Spizz-Pokal spitze

LVZ-Muldenal vom 30.08.2016



Die Grimmaer Mannschaft sorgte für eine große Überraschung, weil keiner mit dem Sieg beim Spizz-Pokalwettbewerb in Liebertwolkwitz gerechnet hat. Foto: Verein

Der SV Holzhausen richtete in Liebertwolkwitz seinen Spizz-Pokal aus. Insgesamt waren 190 Judoka aus acht Vereinen am Start. Gekämpft wurde in den Altersklassen U9 und U10/11 sowie U13 jeweils im weiblichen und männlichen Bereich.

Der Grimmaer Judoverein war in jeder Altersklasse vertreten. Die Jüngsten legten mit ihren guten Leistungen die Messlatte hoch.

Am meisten überzeugte diesmal die Altersklasse U11. Beherzt gingen die Muldestädter auf die Matte und holten einen Sieg nach den Anderen. Da schlug das Trainerherz höher. Paul Geidel und Baldur Seidel gewannen ihre Kämpfe vorzeitig mit Punktsieg. Moritz Krebs lieferte den besten Kampf ab. Er lag mit einer sicheren Wertung fast aussichtslos hinten. Doch er kämpfte verbissen und konnte seinen Gegner noch in eine Festhalte nehmen. Ein Jubelschrei ging durch die Halle als die Kampfzeit vorbei war. Die Altersklasse U13 rundete das gute Ergebnis ab.

Nach der Siegerehrung der Einzelplatzierten wurde die Mannschaftswertung errechnet. Nach Bekanntgabe des drittplatzierten Vereins dachten die Grimmaer sich, ein vierter Platz ist ja

auch ganz gut. Umso größer die Überraschung, das der JV Grimma den Mannschaftssieg erobert hat.

Jeder Grimmaer Judoka der bei diesem Turnier mit angereist war, erkämpfte mit seiner Leistung den Erfolg mit. Alle zusammen hatten es geschafft, namhafte Vereine aus dem Leipziger Umland hinter sich zu lassen. Viele positive Überraschungen durch gute Einzelplatzierungen gab es. Das ist der Lohn für die Trainer, die ehrenamtlich, Woche für Woche, auf der Tatami stehen und ihre Freizeit opfern. **donix**